

Vorhaben 19, Abschnitt Süd: Weinheim-Karlsruhe

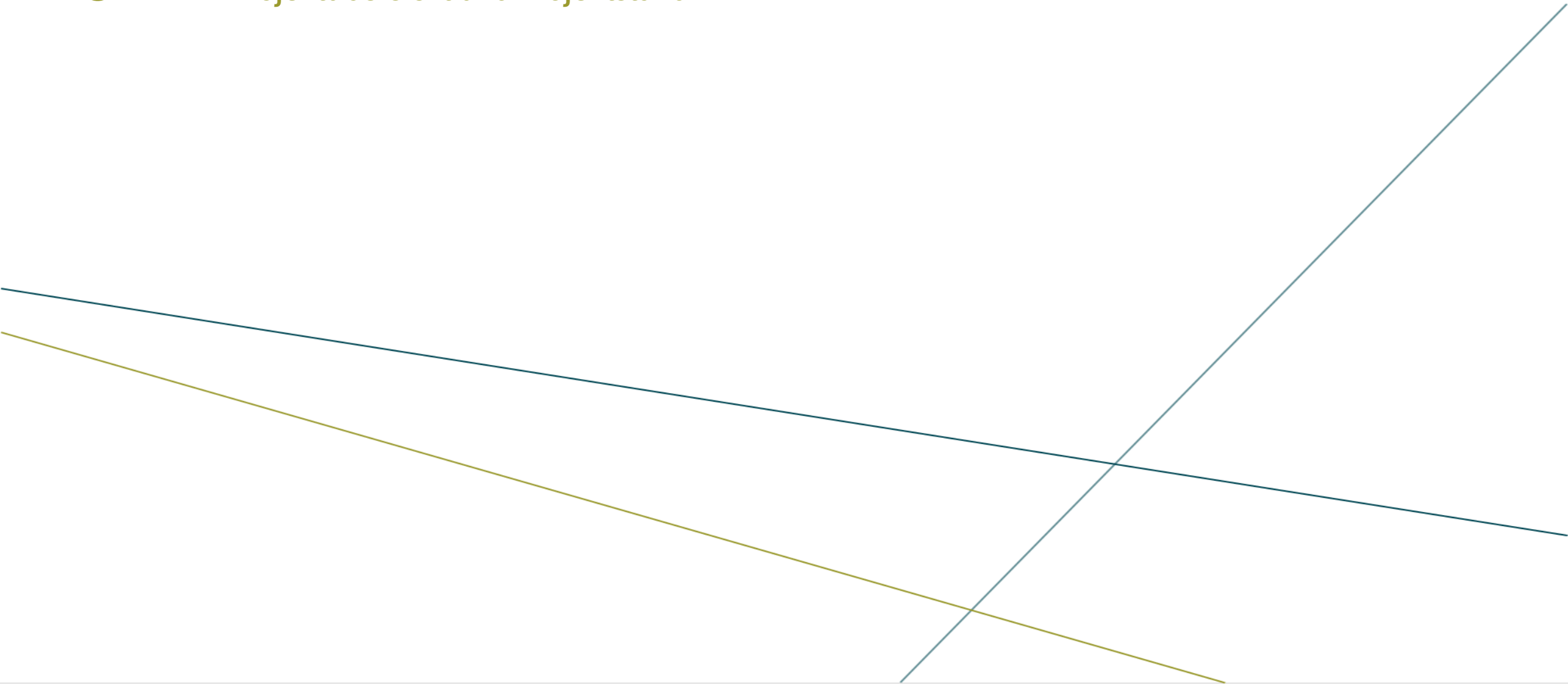
BLICK IN DIE WERKSTATT: STAND DER BEARBEITUNG DES ANTRAGS NACH §8 NABEG

AGENDA

- 01 Projektübersicht und Projektstand
- 02 Genehmigungsverfahren
- 03 Planungsstand Landkreis Karlsruhe
- 04 Nächste Schritte

01

Projektübersicht und Projektstand



Projektübersicht und Projektstand

PROJEKTÜBERSICHT WEINHEIM-KARLSRUHE

Südlicher Teil des Vorhabens Nr. 19 im Bundesbedarfsplangesetz:

Urberach-Pfungstadt-Weinheim-Mannheim(G380)-Altlußheim-Daxlanden

Streckenlänge in Baden-Württemberg: ca. 80 km

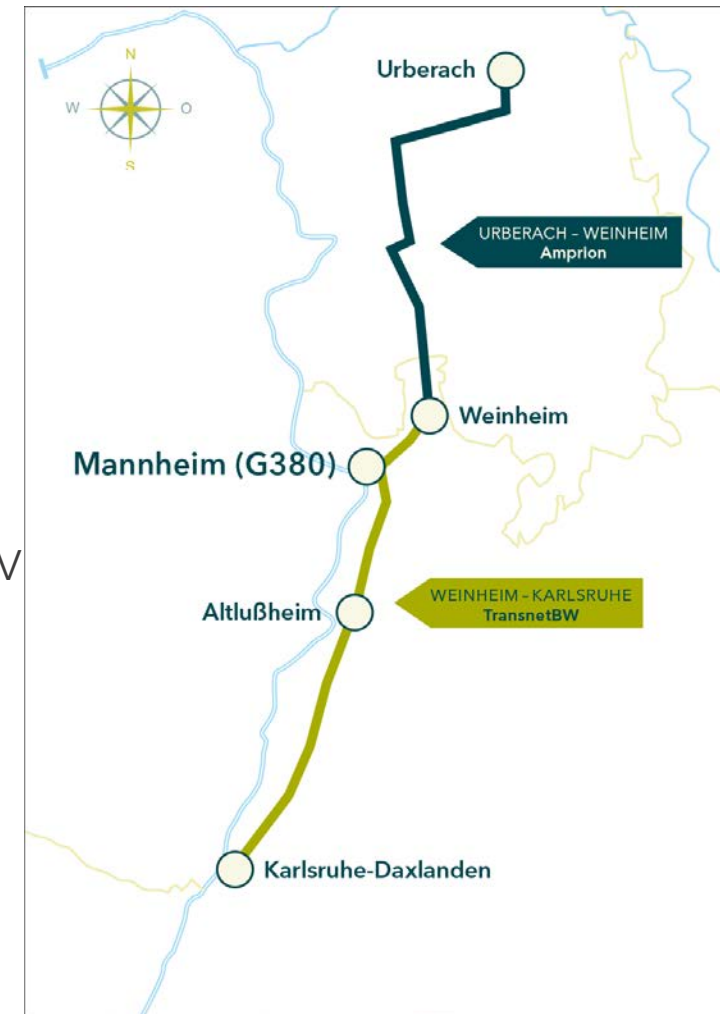
Genehmigungsbehörde: Bundesnetzagentur

Netzverstärkung der bestehenden Freileitung von 220 kV (Kilovolt) auf 380 kV

Umbau von vier Umspannwerken auf 380 kV im Netzgebiet der TransnetBW:

Weinheim, Mannheim(G380), Altlußheim, Daxlanden

Gemeinschaftsprojekt von TransnetBW und Amprion



Projektübersicht und Projektstand

PROJEKTSTAND

Abschnitt Nord (Amprion):

Abschluss der Bundesfachplanung erwartet,
Einreichung der Planfeststellungsunterlagen nach § 19 NABEG bis Jahresende geplant

Abschnitt Süd (TransnetBW):

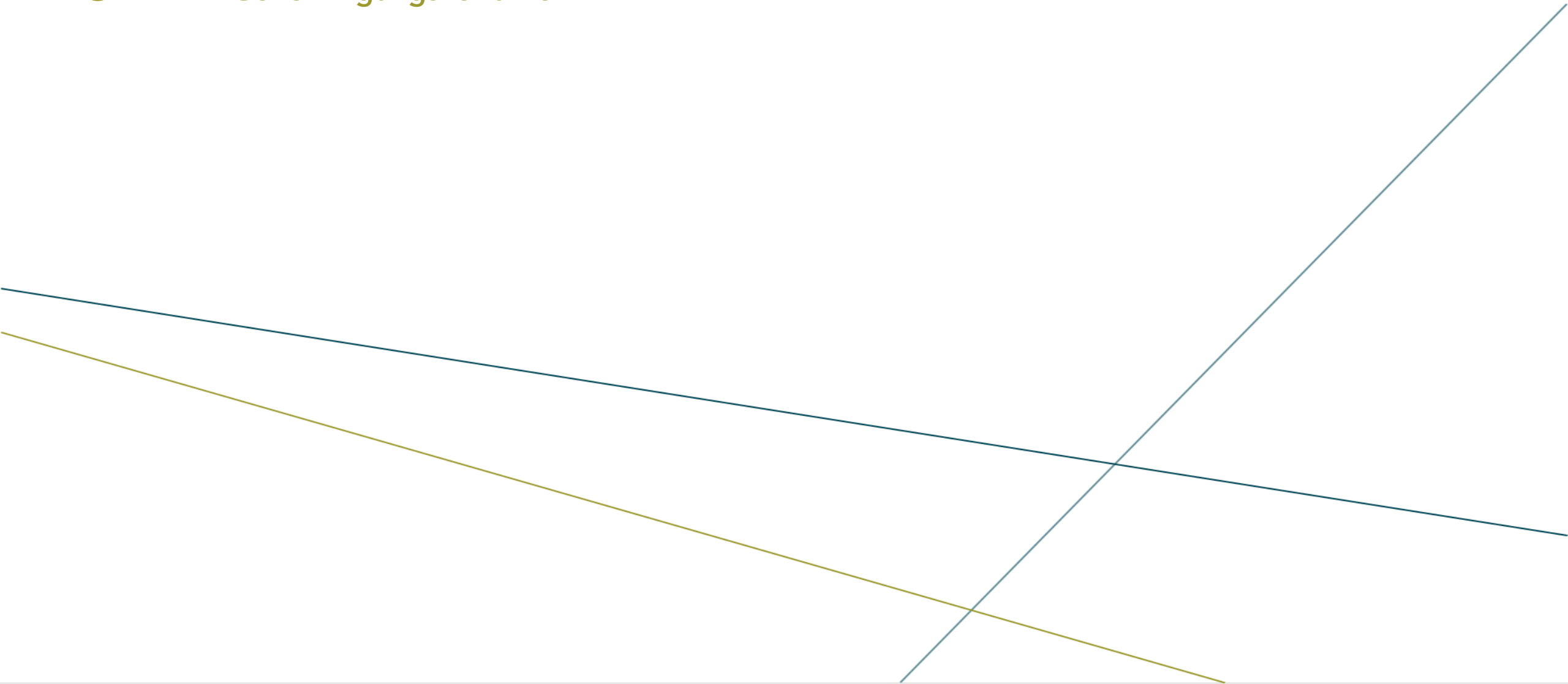
Abarbeitung des Untersuchungsrahmens nach § 8 NABEG von Juni 2018,
geplante Abgabe Ende Oktober 2019 verschiebt sich um ca. ein Jahr, Fristverlängerung wird Ende Oktober beantragt

Umbau der Umspannwerke

- / **Altlußheim:** beinahe abgeschlossen, Inbetriebnahmephase in 220 kV (Kilovolt) hat begonnen, Umstellung auf 380 kV erfolgt nach Fertigstellung der Leitung
- / **Weinheim** und **Mannheim:** Vorplanungsphase läuft, erste Ergebnisse zum Jahresende 2019 erwartet
- / **Daxlanden:** Vorplanungsphase läuft, erste Ergebnisse werden im November 2019 der Öffentlichkeit präsentiert

02

Genehmigungsverfahren



Genehmigungsverfahren

ZUSTÄNDIGKEITEN

GRENZÜBERSCHREITENDE UND LÄNDERÜBERGREIFENDE VORHABEN

Zuständigkeit: BNetzA

Bundesfachplanung
Nach §§ 4 ff. NABEG

Planfeststellung
Nach §§ 18 ff. NABEG

SONSTIGE VORHABEN

Zuständigkeit: Landesbehörde

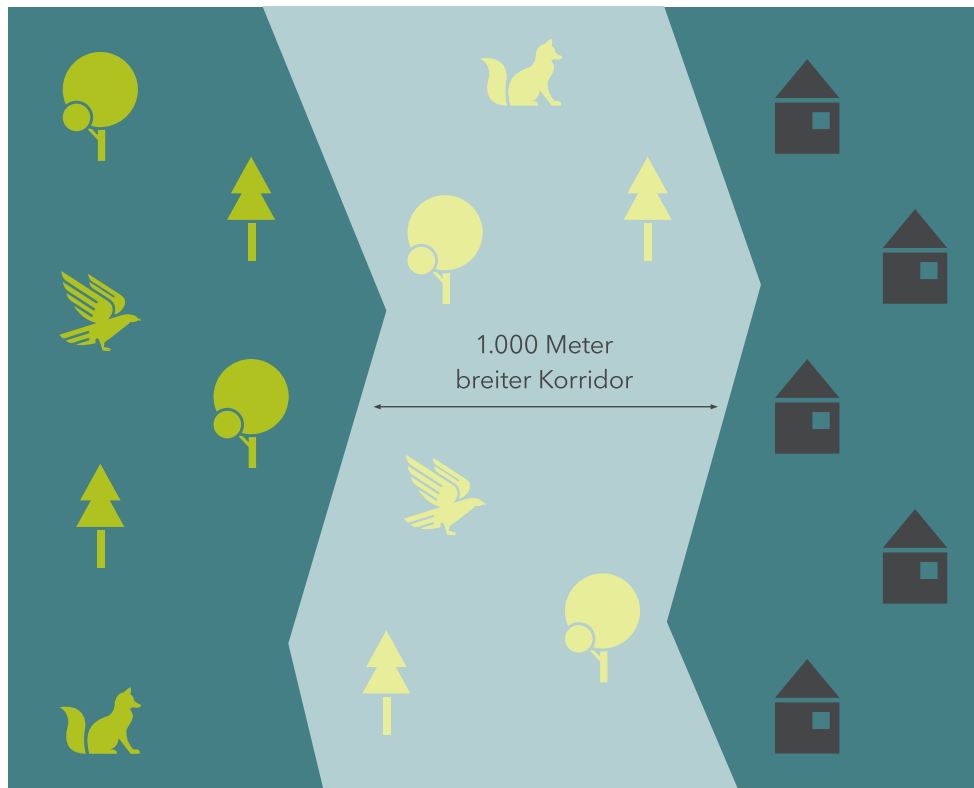
Raumordnungsverfahren
Nach ROG und Landesplanungsgesetzen

Planfeststellung
Nach §§ 43 ff. EnWG

Genehmigungsverfahren

ZIELE

/ BUNDESFACHPLANUNG



Bundesnetzagentur entscheidet über den Trassenkorridor; Aufnahme des Trassenkorridors in den Bundesnetzplan

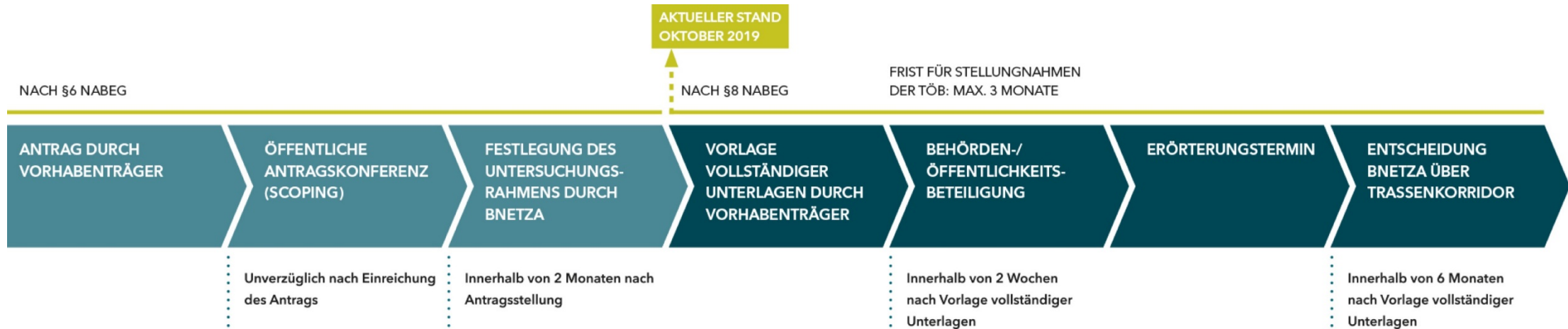
/ PLANFESTSTELLUNG



Bundesnetzagentur entscheidet über konkreten Leitungsverlauf und technische Umsetzung innerhalb des Korridors

Genehmigungsverfahren

ABLAUF BUNDESFACHPLANUNG*



Ergebnis: Aufnahme des Trassenkorridors in den Bundesnetzplan

Genehmigungsverfahren

LEITUNGSKATEGORIEN

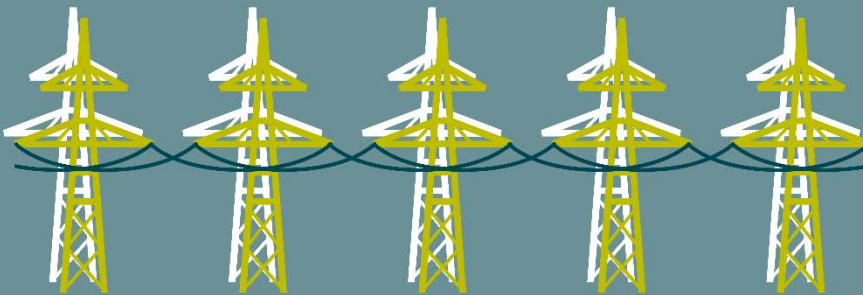
/ LK 2 GERINGFÜGIGE ÄNDERUNGEN



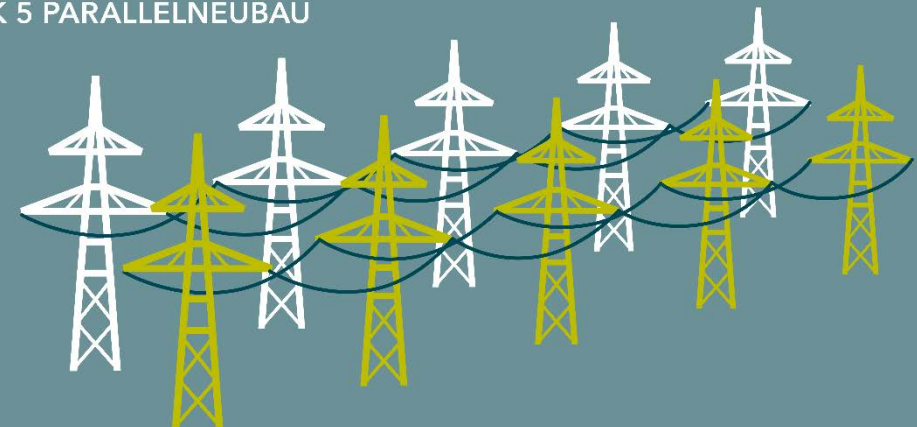
/ LK 3 PUNKTUELLE UMBAUTEN



/ LK 4 ERSATZNEUBAU

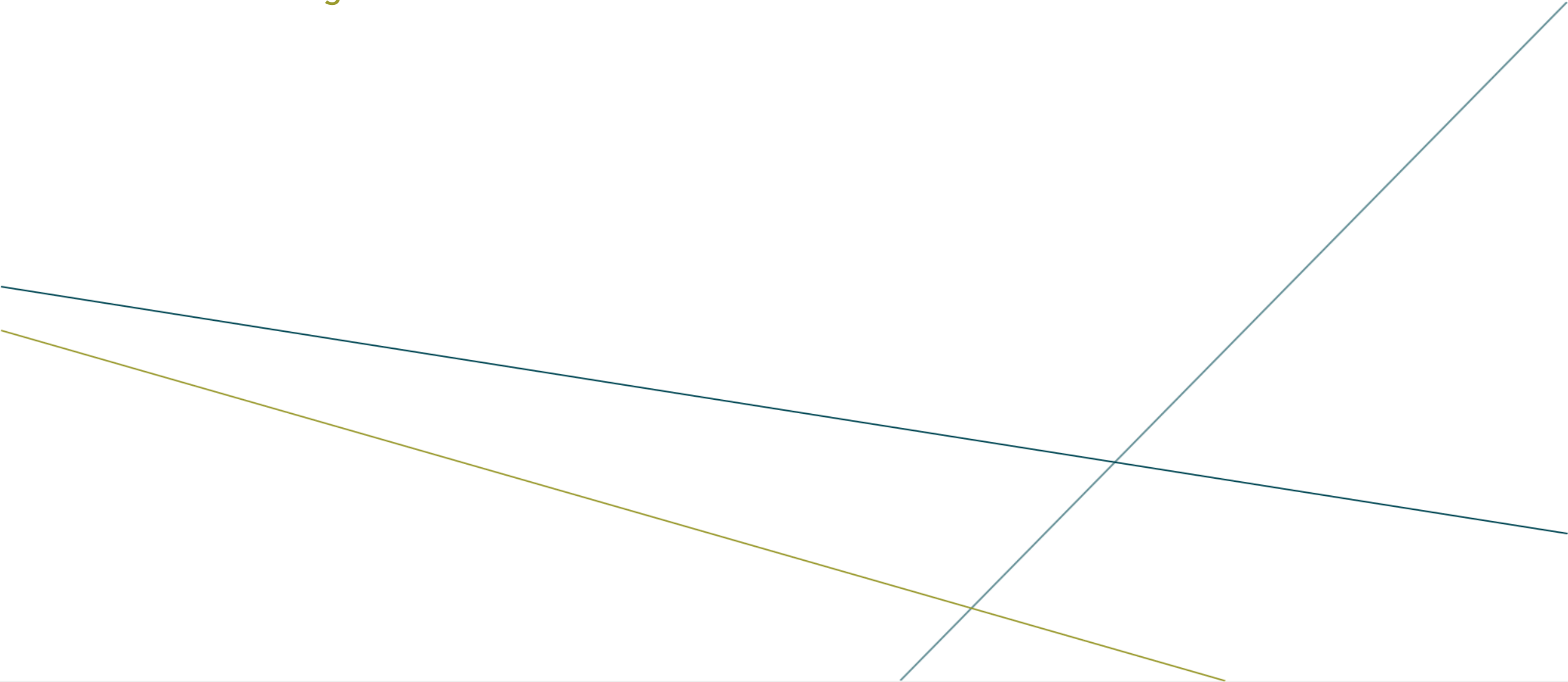


/ LK 5 PARALLELNEUBAU



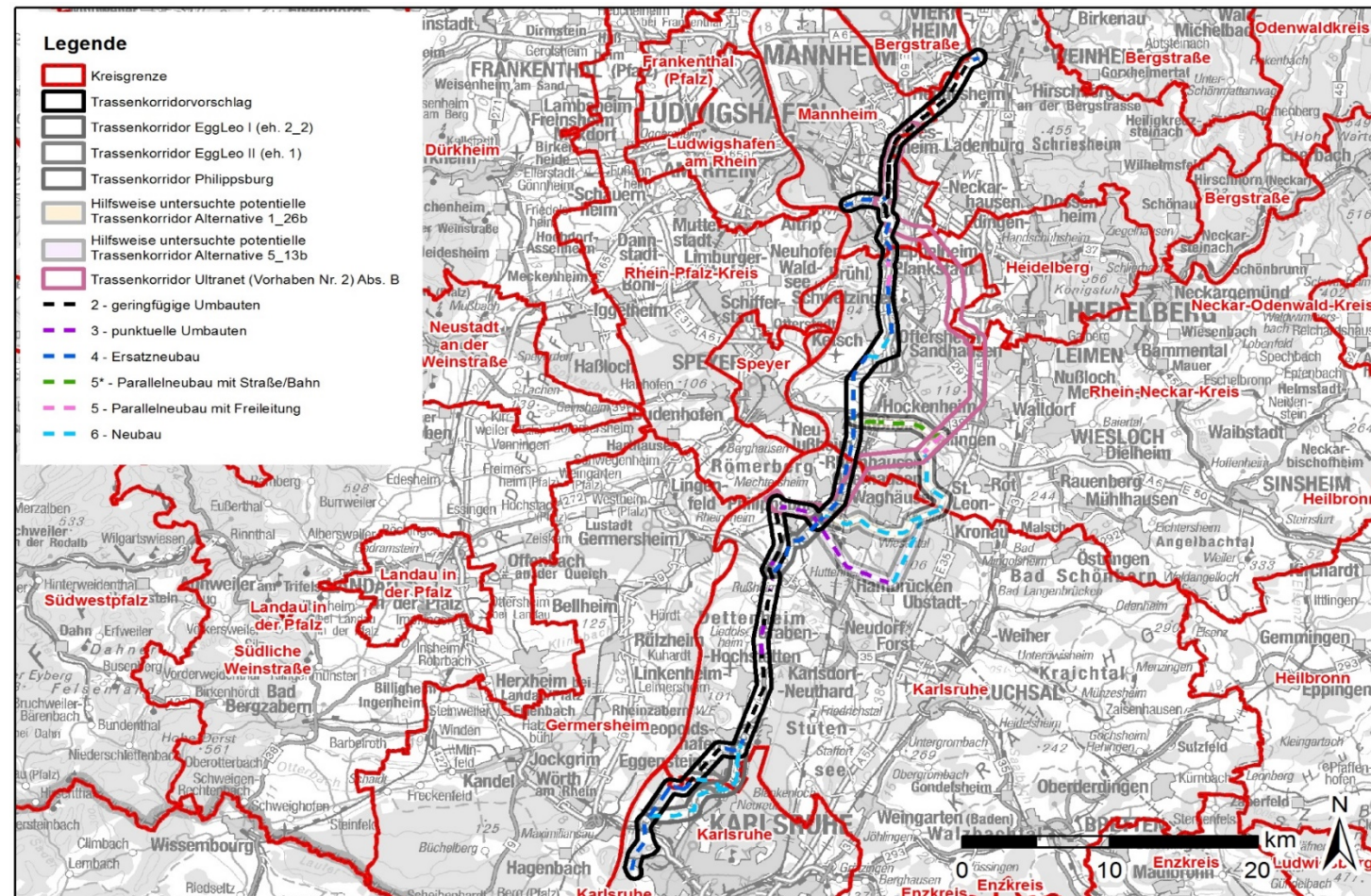
03

Planungsstand Landkreis Karlsruhe



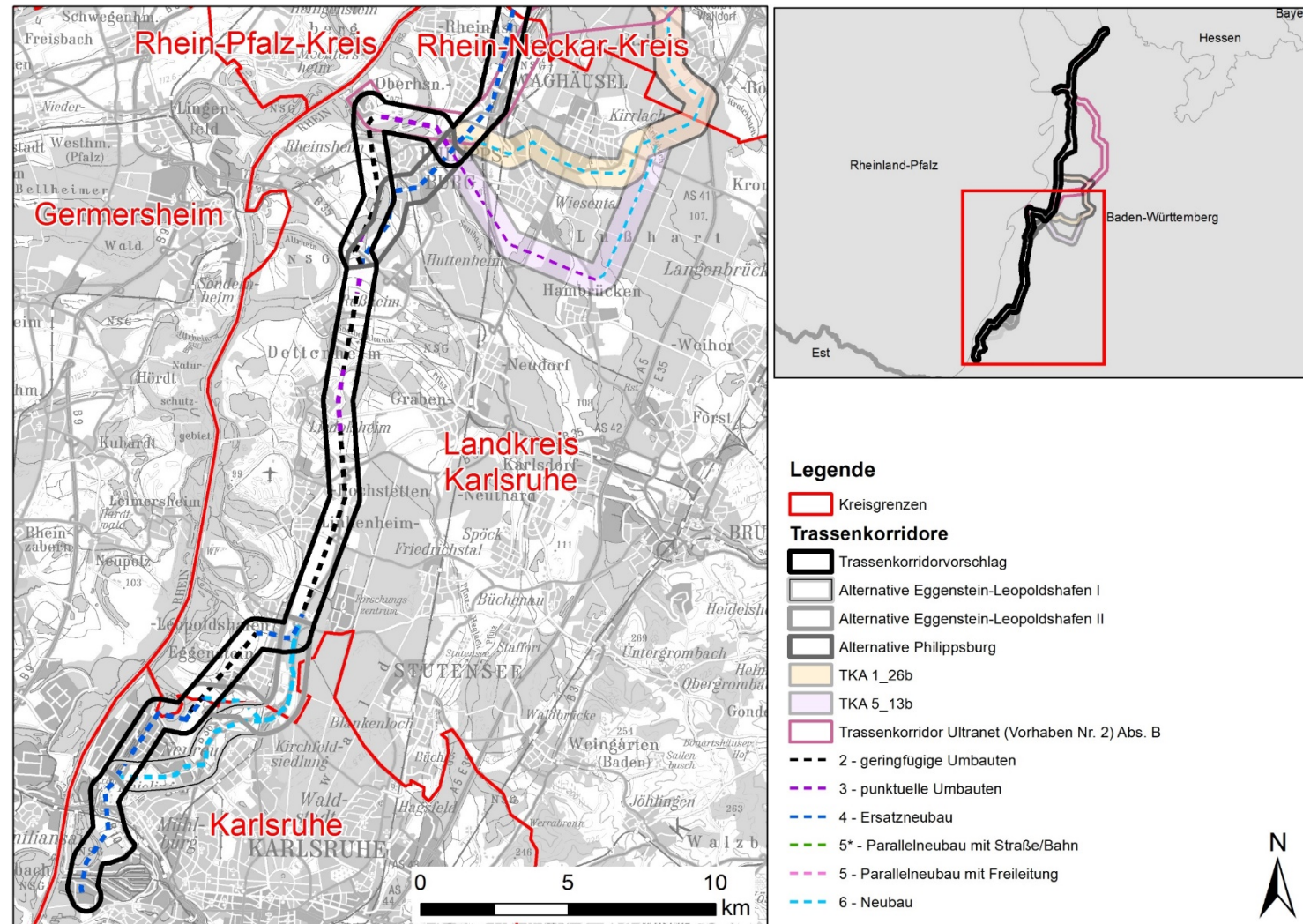
Planungsstand

ÜBERSICHT TRASSENKORRIDORVORSCHLAG VORHABEN 19/ABSCHNITT SÜD



Planungsstand

ÜBERSICHT TRASSENKORRIDORVORSCHLAG



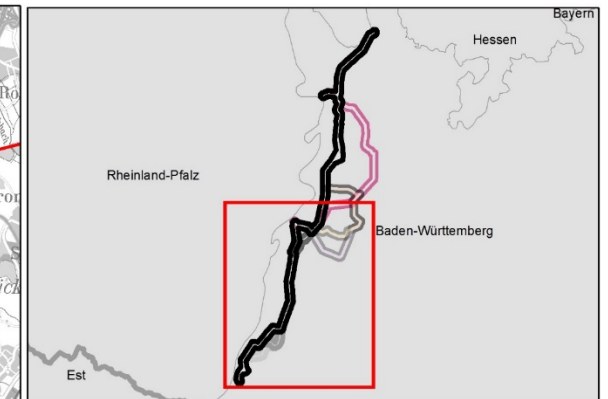
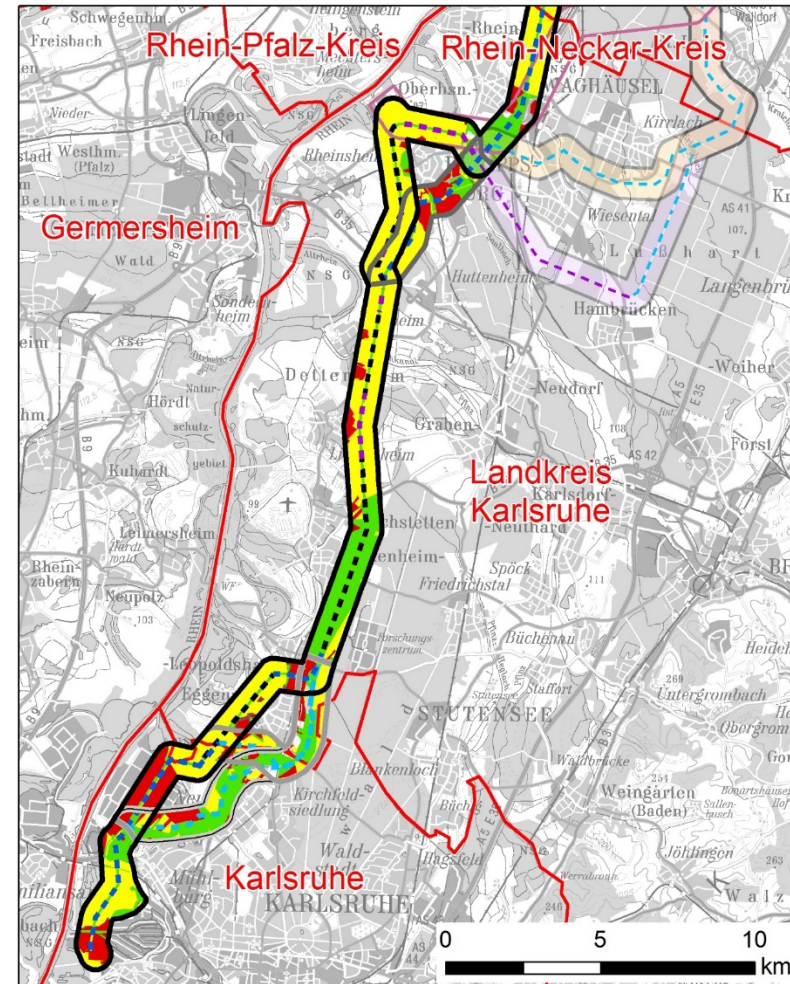
Planungsstand

ÜBERSICHT RAUMORDNUNG

Durchführung einer **Konformitätsbewertung** im Rahmen der **Raumverträglichkeitsstudie (RVS)**:

- / Prüfung der Vereinbarkeit mit den Erfordernissen der Raumordnung
- / Überlagerung verschiedener Erfassungskriterien der Raumordnung
- / Gesamtbewertung für den Trassenkorridor:

- Konformität nicht gegeben
- Konformität herstellbar für in Aufstellung befindliche Ziele, nicht gegeben, wenn Ziel Gültigkeit erlangt
- Konformität herstellbar
- Konformität gegeben
- Nicht belegt (innerhalb des Trassenkorridors)



Legende

Kreisgrenzen

Trassenkorridore

Trassenkorridorvorschlag

Alternative Eggenstein-Leopoldshafen I

Alternative Eggenstein-Leopoldshafen II

Alternative Philippsburg

TKA 1_26b

TKA 5_13b

Trassenkorridor Ultratnet (Vorhaben Nr. 2) Abs. B

2 - geringfügige Umbauten

3 - punktuelle Umbauten

4 - Ersatzneubau

5* - Parallelneubau mit Straße/Bahn

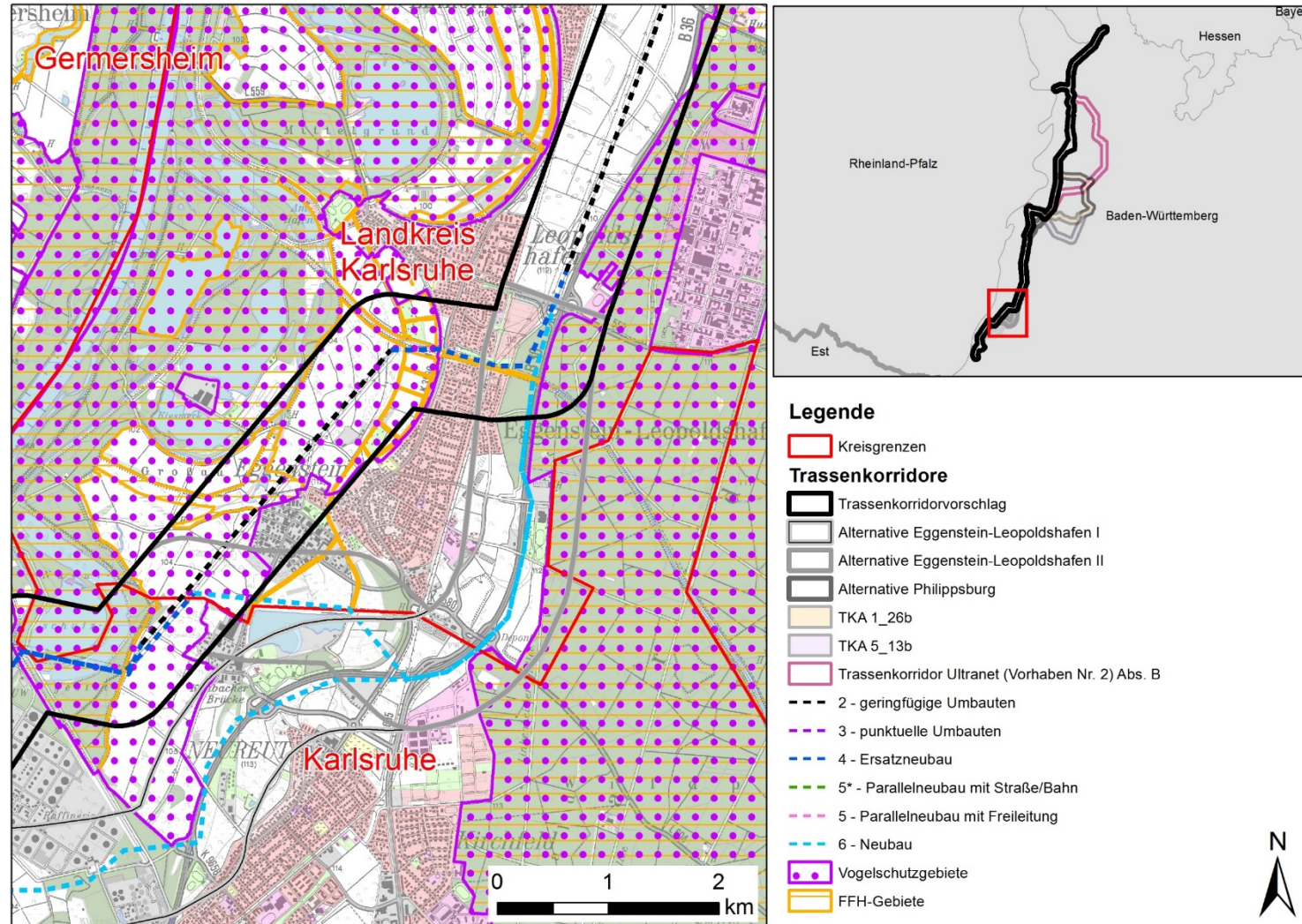
5 - Parallelneubau mit Freileitung

6 - Neubau



Planungsstand

LINKENHEIM-HOCHSTETTEN-KA-NEUREUT: NATURA-2000- GEBIETE

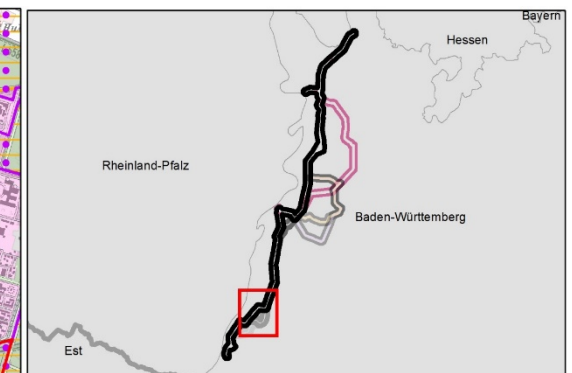
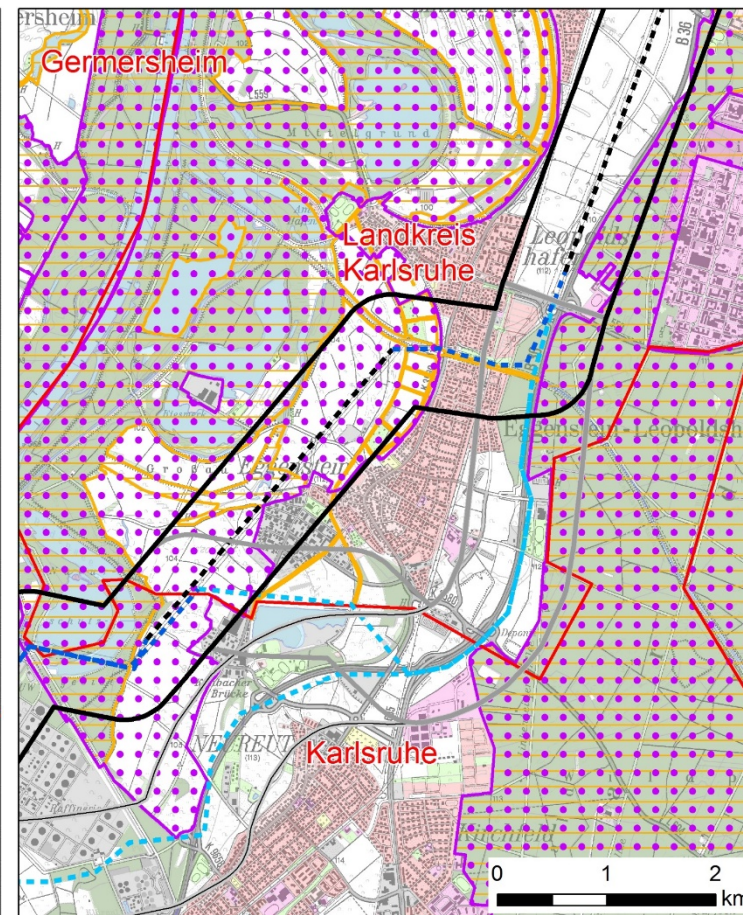
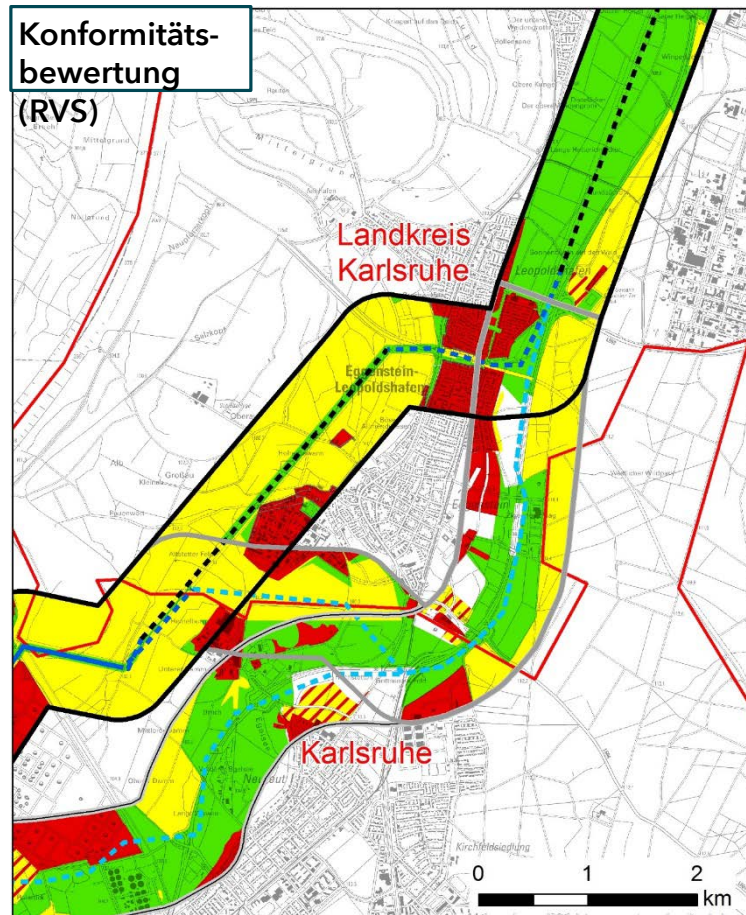


Planungsstand

LINKENHEIM-HOCHSTETTEN-KARLSRUHE-NEUREUT: ZIELE DER RAUMORDNUNG

Bewertung

- Konformität nicht gegeben
- Konformität herstellbar für in Aufstellung befindliche Ziele, nicht gegeben, wenn Ziel Gültigkeit erlangt
- Konformität herstellbar
- Konformität gegeben
- Nicht belegt (innerhalb des Trassenkorridors)



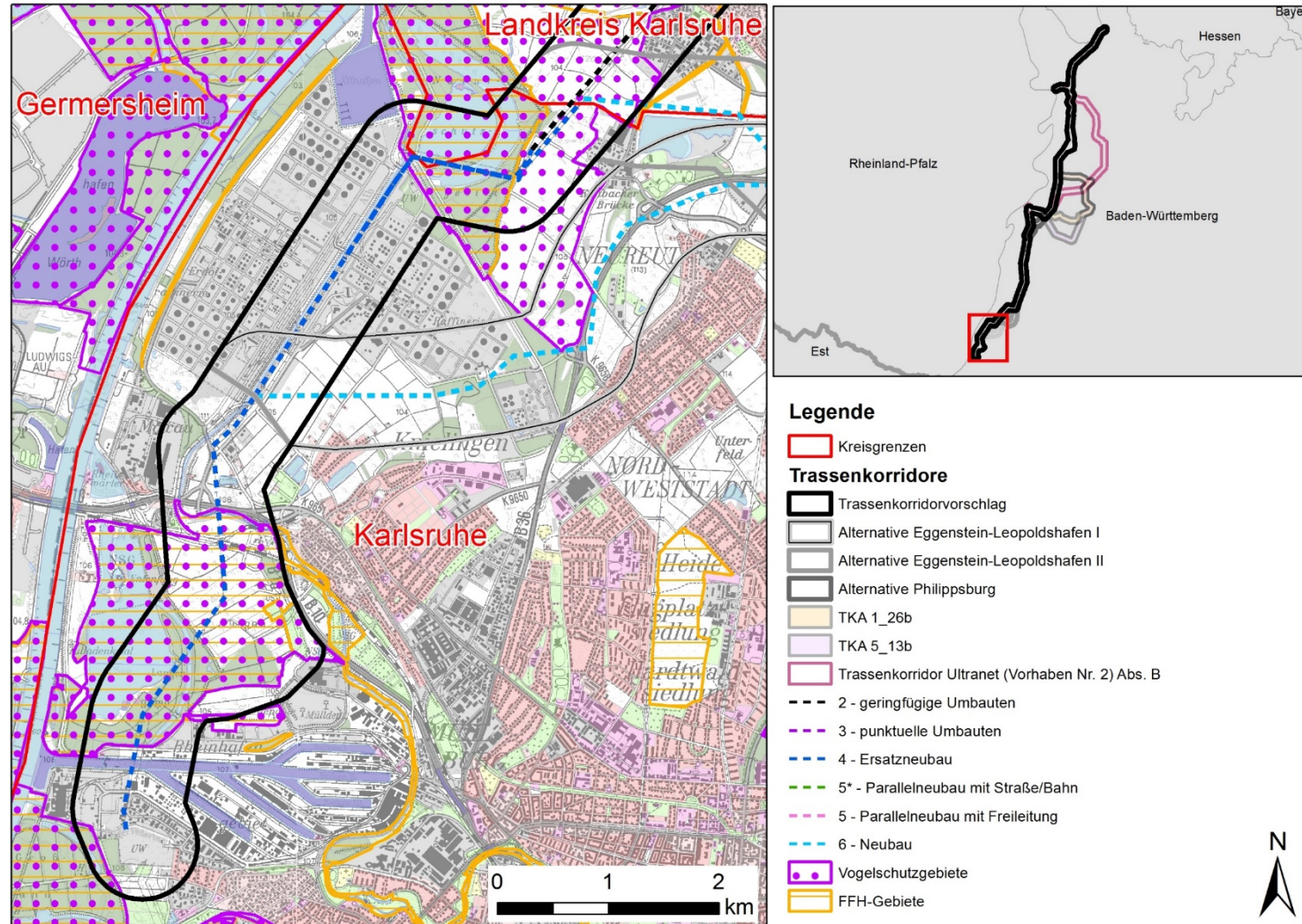
Legende

- Kreisgrenzen
- Trassenkorridore**
 - Trassenkorridorvorschlag
 - Alternative Eggenstein-Leopoldshafen I
 - Alternative Eggenstein-Leopoldshafen II
 - Alternative Philippensburg
 - TKA 1_26b
 - TKA 5_13b
 - Trassenkorridor Ultratnet (Vorhaben Nr. 2) Abs. B
- 2 - geringfügige Umbauten
- 3 - punktuelle Umbauten
- 4 - Ersatzneubau
- 5* - Parallelneubau mit Straße/Bahn
- 5 - Parallelneubau mit Freileitung
- 6 - Neubau
- Vogelschutzgebiete
- FFH-Gebiete



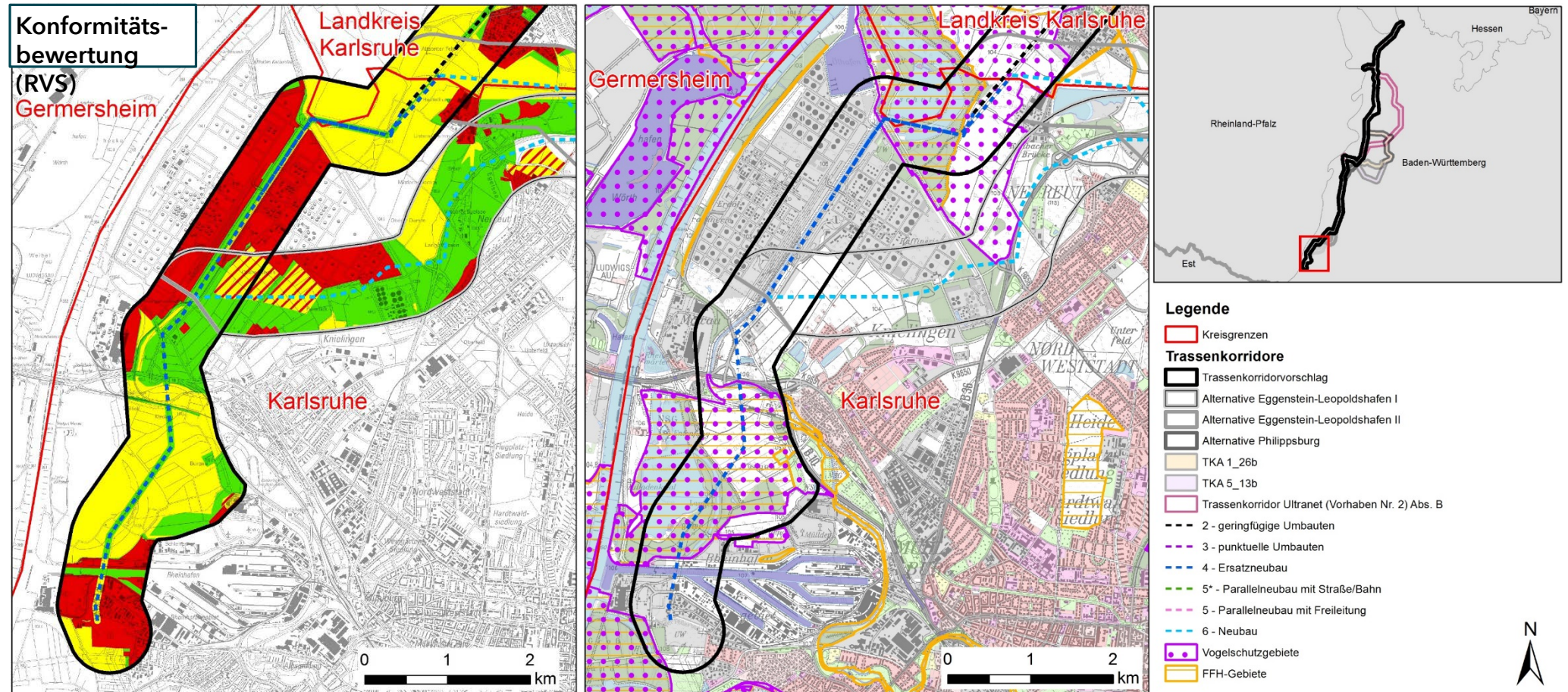
Planungsstand

NEUREUT-DAXLANDEN: NATURA-2000-GEBIETE



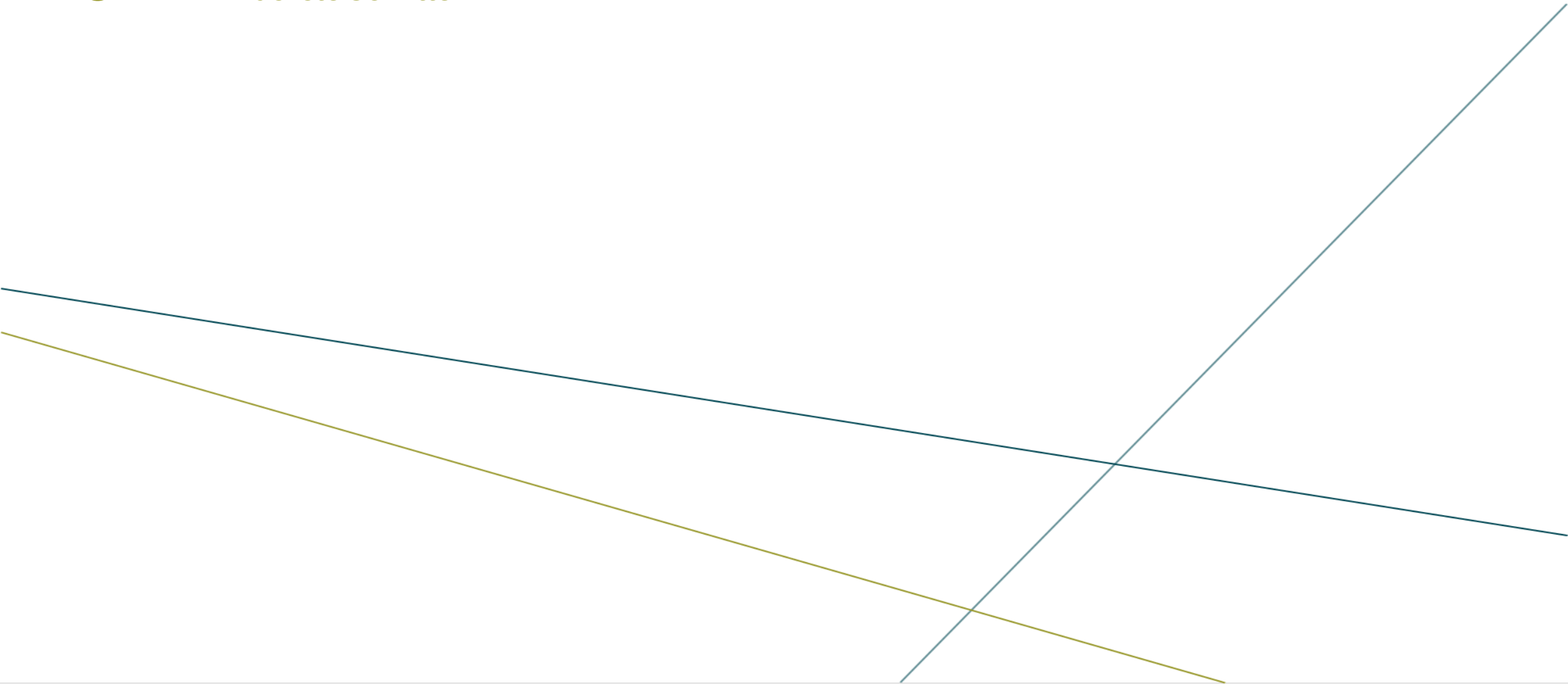
Planungsstand

NEUREUT-DAXLANDEN: ZIELE DER RAUMORDNUNG



04

Nächste Schritte



Nächste Schritte

SCHUTZGÜTER - UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Schutzgut Mensch

Beeinflussung durch

- / die visuelle Wirkung
- / elektrische Wechsel- und magnetische Gleich- und Wechselfelder
- / betriebsbedingte Geräuschimmissionen (dauerhaft)
- / Baubedingte Geräuschimmissionen (temporär)

Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt

- / Verlust von Vegetation und Habitaten
- / Meidung trassennaher Flächen durch Vögel
- / Leitungskollision durch Vögel
- / Veränderung von Vegetation und Habitaten (temporäre Flächeninanspruchnahme)
- / Temporärer Verlust von Biotopflächen (Baugrubenbereich)

Nächste Schritte

SCHUTZGÜTER - UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Schutzgut Boden

- / Verlust von Böden
- / Veränderung der Bodenstruktur (temporär)
- / Veränderung der Bodenstruktur (dauerhaft)

Schutzgut Wasser

- Veränderung
- / von Oberflächengewässern
- / Der Grundwasserverhältnisse sowie der Deckschicht
- / Der Wasserqualität und -quantität von Oberflächengewässern

Schutzgut Landschaft

- / Beeinflussung durch visuelle Wirkung
- / Veränderung von Vegetation und Habitaten durch Gehölzrückschnitt

Nächste Schritte

SCHUTZGÜTER - UMWELTVERTRÄGLICHKEIT

Schutzgut Kulturgüter und
sonstige Sachgüter

-
- / Beeinflussung durch visuelle Wirkung
 - / Verlust von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen

Schutzgut Fläche

-
- / Beeinflussung durch Flächeninanspruchnahme

Nächste Schritte

WEITERE PRÜFUNGEN

Raumverträglichkeit

- / Vereinbarkeit mit Zielen und Grundsätzen der Raumordnung
- / Sonstige Erfordernisse der Raumordnung
- / Sonstige raumbedeutsame Planungen und Maßnahmen

Verträglichkeit mit Natura-2000-Gebieten

- / Beeinflussung der Schutzgebiete (FFH-Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete)

Artenschutzrechtliche Prognose

- / Identifizierung von artenschutzrechtlichen Belangen, die einer Realisierung des Vorhabens entgegen stehen können

Nächste Schritte

TECHNISCHE PLANUNG

- / Einführung UW Altlußheim für 220 kV und 380 kV
- / Einführung UW Weinheim finalisieren
- / Einführung UW Mannheim plus Baufeldfreimachung für UW-Bau
- / Einführung UW Daxlanden
- / Trassenbeschreibung und Bewertung der Baustelleneinrichtungen für Natura 2000
- / Trassierung für die Alternativen finalisieren
- / UW-Planung

Nächste Schritte

KOMMUNIKATION

- / 15.10.19 Austausch betroffene TÖB zur hilfsweisen Alternativenprüfung Wagbachniederung
- / 15.10.19 Austausch TÖB Rhein-Neckar-Kreis
- / 17.10.19 Austausch TÖB Landkreis Karlsruhe
- / 21.10.19 Austausch Umweltverbände
- / 28.10.19 Austausch LRA Karlsruhe
- / 05.11.19 Gespräch Technischer Ausschuss Stadt Mannheim
- / 12.11.19 Vorstellung der hilfsweisen Alternativenprüfung Wagbachniederung in den Gemeinderatssitzungen von Waghäusel und St. Leon-Rot
- / 19.11.19 Gespräch Eggenstein-Leopoldshafen
- / 19.11.19 Infomarkt Daxlanden zum Umbau UW und Vorhaben 19 Süd
- / 05.12.19 Vorstellung der hilfsweisen Alternativenprüfung Wagbachniederung in der gemeinsamen Gemeinderatssitzung von Hockenheim, Neulußheim, Altlußheim, Reilingen